Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Referendarausbildung an der Universität Speyer

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

1947 Gründung nach dem Vorbild der ENA

seit 1952 Verwaltungsabkommen der westlichen Länder und des Bundes, 1991 Beitritt der neuen Länder

=> Ausbildung im Rechtsreferendariat (Verwaltungs-, Anwalts- oder Wahlstation)

1971 Promotionsrecht (Dr. rer. publ., Dr. iur., Dr. rer. pol.)

1976 Verwaltungswissenschaftl. Aufbaustudium (Mag. rer. publ.)

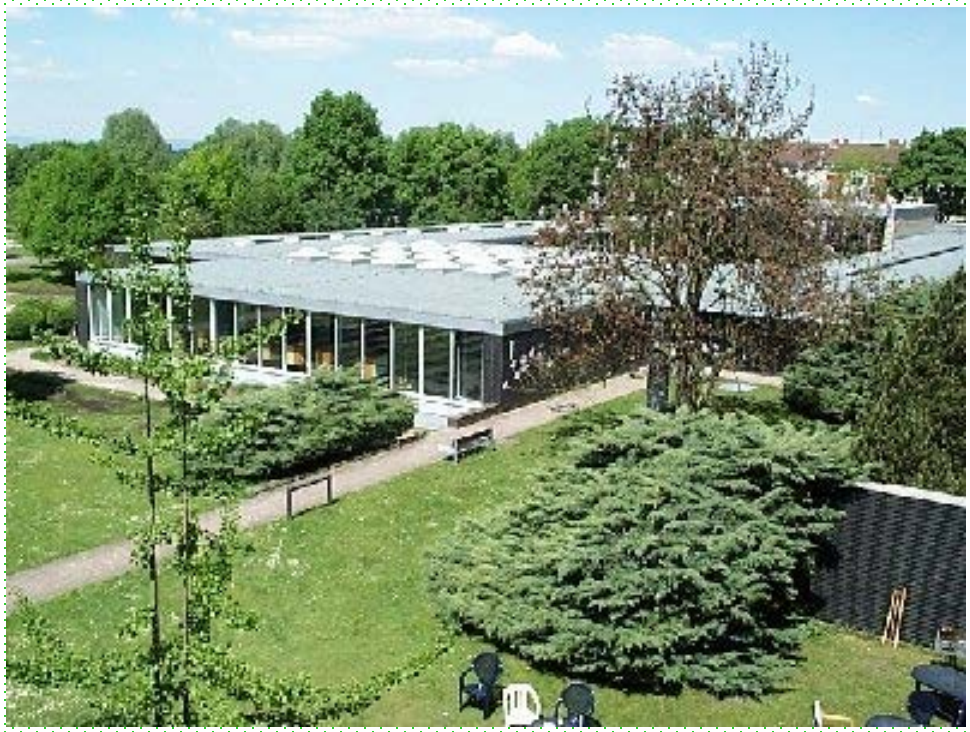
2014 LL.M. „Staat und Verwaltung in Europa“

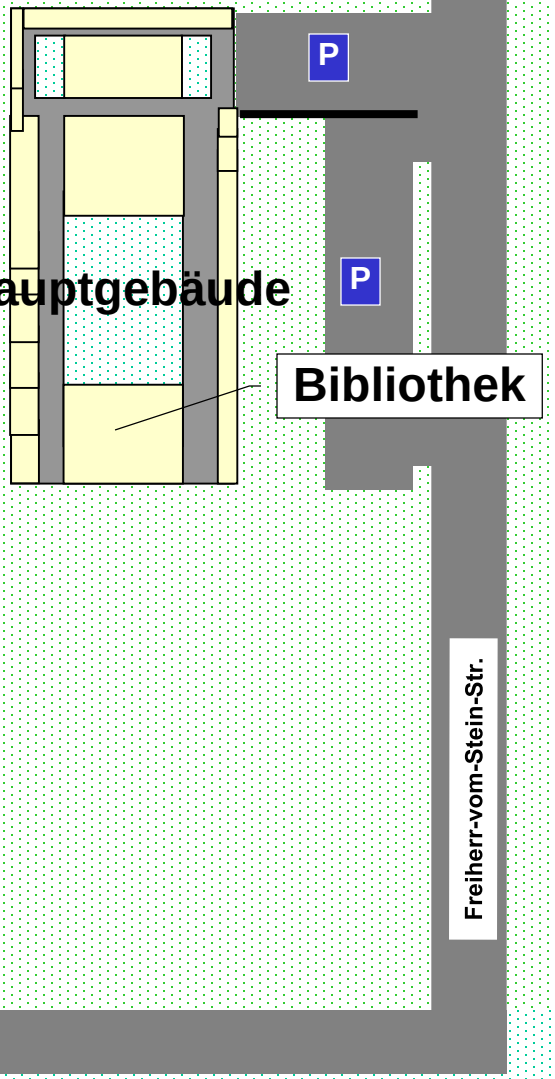
Übersichtsplan

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

B 9 ← Dudenhofer Straße → Innenstadt

Hörsäle und Verwaltung



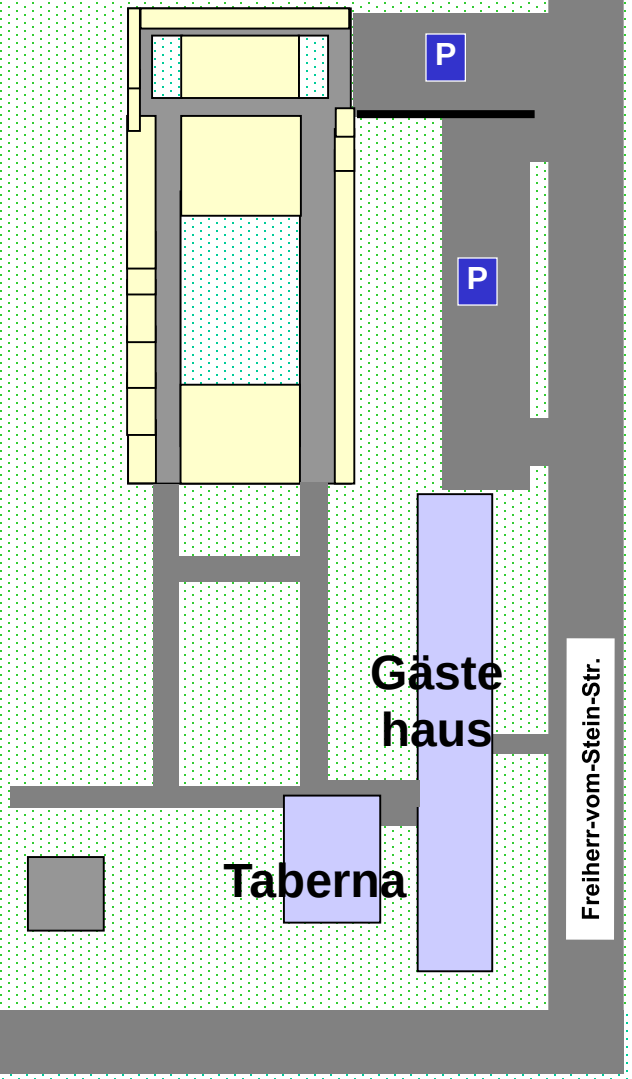


Otto-Mayer-Straße

Übersichtsplan

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

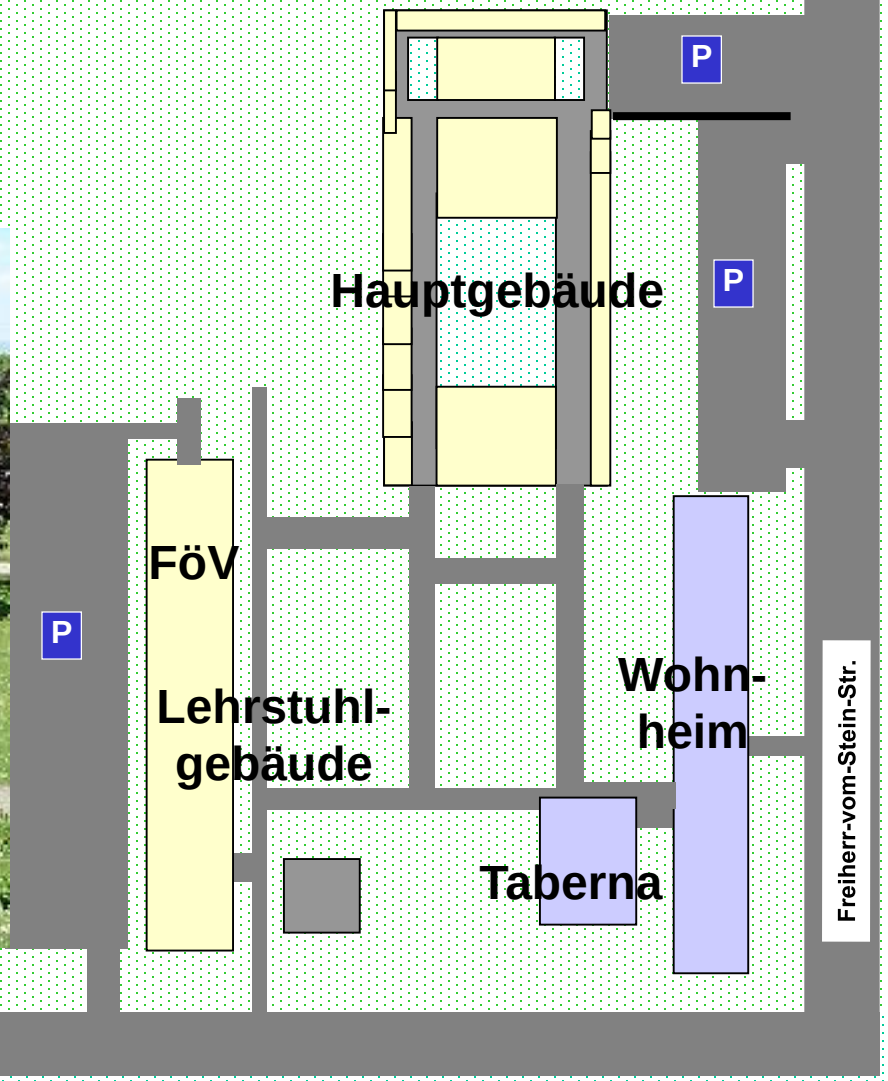
B 9 ← Dudenhofer Straße → Innenstadt



Otto-Mayer-Straße

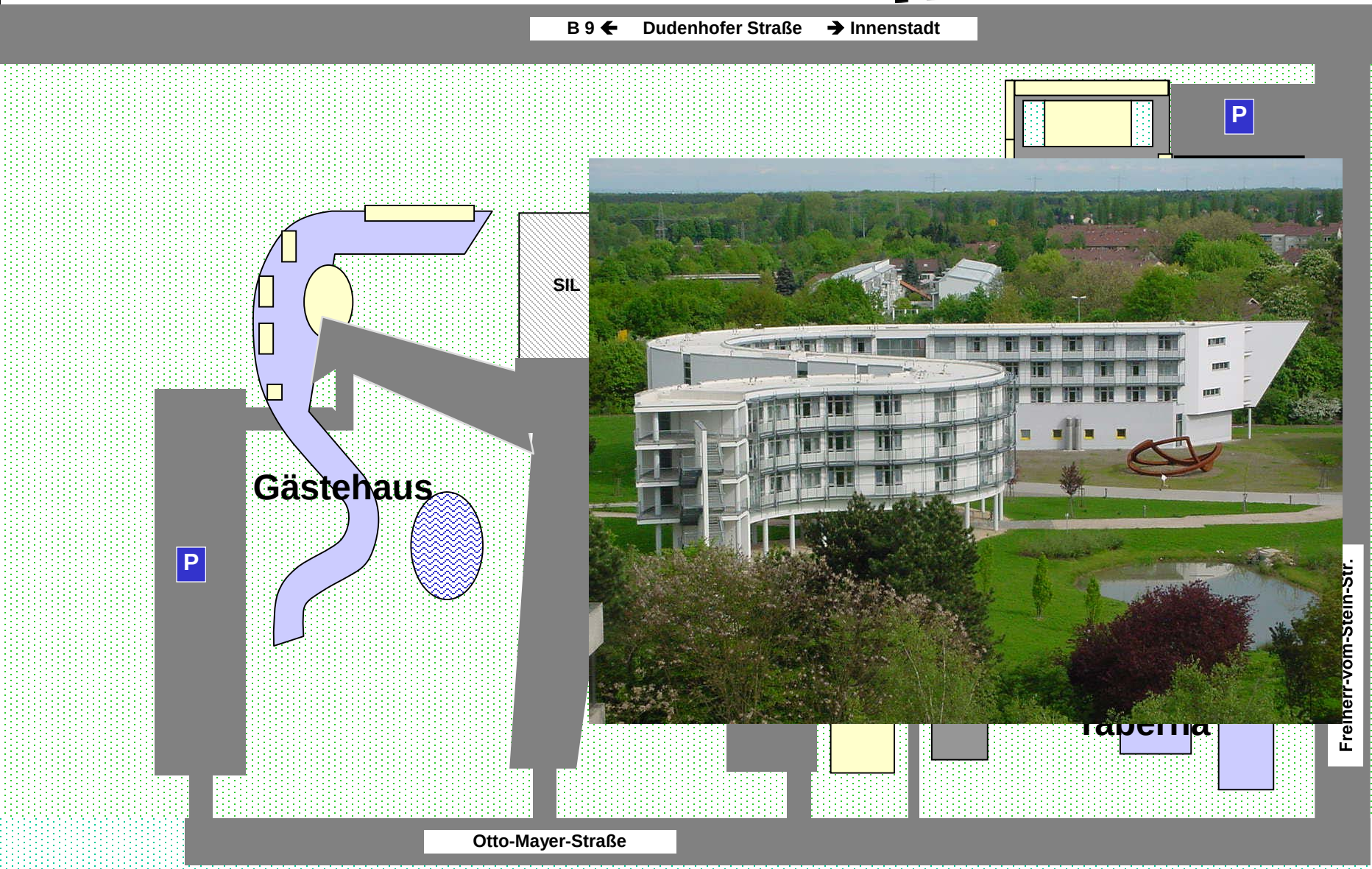
Übersichtsplan

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer



Übersichtsplan

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer



Aufgaben

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Als post-universitäres Kompetenzzentrum gesetzlicher Auftrag zur Pflege und Weiterentwicklung der Verwaltungswissenschaften durch

- **Forschung**
- **Ausbildung von Rechts- und Verwaltungs-referendarinnen und -referendaren sowie künftiger Führungskräfte der Verwaltung**
- **Weiterbildung von Führungskräften aus Bund, Ländern und Kommunen**

Wichtigste Leistungsmerkmale der Universität Speyer sind ...

- ihre Wissenschaftlichkeit und ihr Anwendungsbezug
- ihre Interdisziplinarität
- das Ineinandergreifen ihrer Forschung mit ihren Aus- und Fortbildungsangeboten
- ihr Charakter eines föderalen Begegnungsforums
- ihre internationale, insbesondere europabezogene Ausrichtung und Vernetzung
- Mit Blick auf die Größe der Universität überproportional viele Alumni (mehr als 30.000), davon die meisten in Führungspositionen

Grundcharakteristika der Lehre an der Universität Speyer

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

- im Präsenzstudium ca. 400 Studierende aus allen Bundesländern und dem Ausland
- ca. 100 Doktorandinnen und Doktoranden und Executives
- kleine Lerngruppen von ca. 20 Studierenden
- gute Betreuung durch persönlichen Kontakt zum Lehrpersonal
- ausgezeichnete Lerninfrastruktur für intensives Lernen

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Lehrende:

- 18 Lehrstühle
- 9 außerplanmäßige Professorinnen und Professoren
- 16 aktive Honorarprofessorinnen uns -professoren
- ca. 70 Lehrbeauftragte aus der Praxis
- ca. 25 Landesübungsleiterinnen und -leiter

18 Staats- und Verwaltungs-wissenschaftliche Lehrstühle

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Rechtswissenschaften	Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften
Sozialrecht und Verwaltungs-wissenschaft (Janda)	Vergleichende Verwaltungswissenschaft & Policy-Analyse (Vogeler)	Finanzwissenschaft (Christofzik)
Verwaltungswissenschaft, Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht (Martini)	Politikwissenschaftlich orientierte Verwaltungswissenschaft (Grohs)	Volkswirtschaftslehre, insb. für Wirtschafts- und Verkehrspolitik (Knorr)
Öffentliches Recht, Staatslehre und Rechtsvergleichung (Sommermann)	Hochschul- & Wissenschafts-management (Hölscher)	Personal, Führung und Entscheidung im öffentlichen Sektor (Morner)
Öffentliches Recht, insb. deutsches und europäisches Verwaltungsrecht (Stelkens)	Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht und Klimaschutzrecht (Korte)	Öffentliche Betriebswirtschafts-lehre (Mühlenkamp)
Öffentliches Recht, insb. Europa- und Völkerrecht (Weiß)	Wissenschaftsmanagement (Hölscher)	Informations- und Kommuni-kationsmanagement (Wirtz)
Öffentliches Recht, insb. allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht (Ziekow)	Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Digitalisierung (Roth-Isigkeit)	Public Management (Korac)

Studienprogramme

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

- **Verwaltungswissenschaftliches Ergänzungsstudium für Rechtsreferendarinnen und -referendare**
  (1 Semester)

- **LL.M. Staat und Verwaltung in Europa** (2 Semester)*

- **Verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium zum „Mag. rer. publ.“** (2 Semester)**

- **Doktorandenstudium**

* Anrechnung von Veranstaltungen des Ergänzungsstudiums ist ggf. möglich.

Das verwaltungswissenschaftliche Ergänzungsstudium („Speyer-Semester“)

- 75 % der Studierenden
- dreimonatiges Studium vom
  1. Mai - 31. Juli oder 1. November - 31. Januar
- überwiegend von den Ländern entsandte Rechtsreferendarinnen / -referendare in der
  - Verwaltungsstation,
  - Anwaltsstation oder
  - Wahlstation
- Alleinstellungsmerkmal: Interföderale Perspektive (Vergleich der Rechtsordnungen/Verwaltungen aller Bundesländer)

Ziele des Ergänzungsstudiums

- **Erwerb von Zusatzqualifikationen für Verwaltung und Rechtsberatung**
- **Vertiefung juristischer Kenntnisse (Examensvorbereitung) nicht nur im öffentlichen Recht**
- **Erwerb interdisziplinärer Kenntnisse**

Zu erbringende Studienleistungen

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Insgesamt sind 20 Semesterwochenstunden (SWS) zu belegen, darunter

- **1 Seminar (2-3 SWS)**
- **1 Projektbezogene Arbeitsgemeinschaft (2-3 SWS)**
- **meist* 1 Landesübung (3 SWS)**

  *** divergiert nach Bundesland und Station**

Die weiteren Veranstaltungen können frei aus dem Lehrangebot der Universität gewählt werden.

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter

www.uni-speyer.de/de/studium/vorlesungsverzeichnis.php

Schwerpunkte des Ergänzungsstudiums

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

1. Grundlagen der Staatlichkeit
2. Öffentliches Management
3. Europa und Internationales
4. Staat, Wirtschaft, Soziales
5. Rechtsberatung und Rechtsgestaltung
6. Digitalisierung

Außerdem:

- spezielle, auf die Ziele des juristischen Vorbereitungsdienstes hin ausgerichtete sowie landesspezifische Ausbildung
- Schlüsselqualifikationen (z. B. Rhetorik, Fremdsprachen, Konferenz-, Präsentations- und Verhandlungstechniken, Mediation…)

Wie bewerbe ich mich für Speyer?

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

- **Eine frühzeitige Antragstellung bei der zuständigen Stammdienststelle ist unbedingt erforderlich**
- **Eine Direktbewerbung bei der Universität ist nicht möglich, jedoch besteht die Möglichkeit einer online-Studienplatzreservierung unter https://bewerbung.uni-speyer.de**

Master of Laws
„Staat und Verwaltung in Europa“

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

- **Rechtsanwendungsorientiertes Masterprogramm mit 60 ECTS mit besonderen Anerkennungsmöglichkeiten aus dem „Ergänzungsstudium“**
- **Ziele:**
  - **Qualifizierung für eine verantwortungsvolle Tätigkeit im öffentlichen Sektor sowie entsprechende beratende Tätigkeiten**
  - **Erwerb der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Reflexion und zu praxisnahen Problemlösung**
- **Module:**

1. **Nationale & Internationale Wirtschaftsregulierung**
2. **Staat & Verwaltung in der Europäisierung & Internationalisierung**
3. **Öffentliches Management**
4. **Recht & Innovation in Staat & Verwaltung**
5. **Sprachen & Kommunikation**

\+ **Master Thesis**

Der verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudiengang (Mag. rer. publ.)

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

- **Interdisziplinäres Magisterstudium besonderen Anerkennungs-möglichkeiten aus dem „Ergänzungsstudium“**
- **Zweisemestrige Vertiefung in zwei Schwerpunkten:**
  1. **Öffentliche Aufgaben**
  2. **Öffentliches Management**
  3. **Europa und Internationales**
  4. **Staat und Wirtschaft**
- **Verwaltungspraktikum**
- **Magisterarbeit + Mündliche Prüfung**
- **Abschluss: Magister rerum publicarum**

Unterbringungsmöglichkeiten

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Es stehen 2 Gästehäuser auf dem Campus zur Verfügung:

- **Freiherr-vom-Stein (Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC)**

- **Otto- Mayer (Einzelzimmer mit Dusche und WC)**

Darüber hinaus unterhält die Universität eine Datenbank mit Privatquartieren in der Umgebung.

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Weitere Informationen unter

http://www.uni-speyer.de